



20.05.2022

Kundmachung

über die am 18.05.2022 abgehaltene 3. Gemeinderatssitzung
im Gemeindehaus Bschlabs

Vorsitz: Bgmⁱⁿ. Krabacher Petra,
anwesende Gemeinderäte/Gemeinderätinnen: Eva Maria Cattoen
Friedl David, Kathrein Simon,
Perl Bruno, Thomas Martha
Perl Klaus (Ersatzgemeinderat)
Krabacher Christa (Ersatzgemeinderätin)

Entschuldigte Gemeinderäte: Christoph Lechleitner, Markus Köck

Behandelt wurden folgende **Tagesordnungspunkte**:

1. Beschlussfassung Protokoll vom 06.04.2022
2. Beschlussfassung Grundstückskauf Perl Bruno Gp. 3604/3
3. Bericht und Diskussion Grundstückskauf Perl Bruno Gp. 3604/2
4. Beschlussfassung Grundstückskauf Perl Bruno einen Teil vom Schulgarten Gp. .341
5. Beschlussfassung Bestellung eines Stellvertreters bei der Forsttagsatzungskommission 2022 – 2028
6. Beschlussfassung Vermietung Raum der Gemeinde Pfafflar an Gabriela Thomas, wohnhaft in Häselgehr und ihren Vater für Musikproben
7. Beschlussfassung Bestellung eines Parkautomaten für Parkplatz Boden – Schwarzwald
8. Beschlussfassung Anbringen einer Friedhofsordnung in Bschlabs u. Boden
9. Bericht und Diskussion LWL (Finanzierung, Leitungsbau, etc.)
10. Vorstellung Parkraumbewirtschaftungskonzept Reutte
11. Bericht und Diskussion über Kauf Waldgrundstücke EZ 123 und EZ 143
12. Allfälliges

zu TOP 1: Beschlussfassung Protokoll vom 18.05.2022

Das Protokoll vom 09.04.2022 über die 2. Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderäten/Gemeinderätinnen nach der Sitzung schriftlich zugestellt, daher wird auf ein Vorlesen desselben verzichtet.

Das Protokoll vom 09.04.2022 wird einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu TOP 2: 2. Beschlussfassung Grundstückskauf Perl Bruno Gp. 3604/3

BGMⁱⁿ Petra Krabacher informiert über die Besichtigung am 05.05.2022 bei Bruno Perl im Gasthaus und bittet Bruno Perl zu berichten, warum die Erweiterung seines Gasthauses notwendig ist. Bruno Perl beabsichtigt einen Seminarraum zu bauen und benötigt deshalb das Grundstück Gp. 3604/3. Weiters hat er für das Personal und die Gäste, da er den Speisesaal für Seminargäste frei halten muss, zu wenig Platz und sei gezwungen auf Pensionsessen umzustellen. Ersatzgemeinderat Klaus Perl hat Bedenken, dass Bruno Perl durch die Erweiterung mehr Motorradfahrer anzieht. Gemeinderätin Eva Maria Cattoen möchte deshalb, dass Bruno Perl beim Einreichen der Baubewilligung ein Konzept über die Führung des Gastbetriebes, nach der Erweiterung, vorlegt. Bruno Perl stimmt dem zu.

BGMⁱⁿ Petra Krabacher teilt mit, dass das Grundstück vor dem Kauf umgewidmet werden muss. Es wird ein Teilungskonzept von einem Vermesser benötigt.

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltung (Klaus Perl stimmte wegen Befangenheit nicht mit) **das Grundstück mit der Gp. 3604/3 zum Preis von € 16,-- an Bruno Perl zu verkaufen. Sämtliche mit dem Verkauf verbundenen Kosten und Gebühren, sowie die anteiligen Vermessungskosten, gehen zu Lasten des Käufers. Der Grund kann erst erworben werden, wenn die Baubewilligung eingereicht wird und innerhalb von 3 Jahren ab Einreichung mit dem Bau begonnen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Kauf, bei Verlangen durch die Gemeinde, rückabgewickelt. Der Kaufpreis wird, abzüglich der durch den Rückkauf anfallenden Kosten und Gebühren, zurückbezahlt.**

Zu TOP 3: Bericht und Diskussion Grundstückskauf Perl Bruno Gp. 3604/2

BGMⁱⁿ. Petra Krabacher informiert darüber, dass Bruno Perl die Gp. 3604/2 für die Erweiterung seines Gasthauses kaufen möchte. Gemeinderat Simon Kathrein bringt ein, dass durch den Verkauf des Grundstückes das Schulhaus und die Viehweide, von der Landesstraße aus, nur mehr über das Grundstück des Widums erreichbar sind. Es wird vereinbart, dass Bruno Perl einen gesonderten Antrag auf Kauf dieser Grundparzelle stellen muss.

Zu TOP 4: Beschlussfassung Grundstückskauf Perl Bruno einen Teil vom Schulgarten Gp. .341

BGMⁱⁿ. Petra Krabacher informiert über die bereits besprochene Erweiterung des Gasthauses. Perl Bruno möchte den unteren Teil (Böschung) des Schulgartens kaufen. BGMⁱⁿ Petra Krabacher teilt mit, dass das Grundstück vor dem Kauf umgewidmet werden muss. Es wird ein Teilungskonzept von einem Vermesser benötigt

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltung (Klaus Perl stimmte wegen Befangenheit nicht mit) **den gekennzeichneten Teil lt. beigelegtem Auszug aus dem Tiris der Gp. .341 zum Preis von € 16,-- an Bruno Perl zu verkaufen. Sämtliche mit dem Verkauf verbundenen Kosten und Gebühren, sowie die anteiligen Vermessungskosten, gehen zu Lasten des Käufers. Der Grund kann erst erworben werden, wenn die Baubewilligung eingereicht wird und innerhalb von 3 Jahren ab Einreichung mit dem Bau begonnen wird. Sollte dies nicht der Fall sein, wird der Kauf, bei Verlangen durch die Gemeinde, rückabgewickelt. Der Kaufpreis wird, abzüglich der durch den Rückkauf anfallenden Kosten und Gebühren, zurückbezahlt.**

Zu Top 5: Beschlussfassung Bestellung eines Stellvertreters bei der Forsttagsatzungskommission 2022 – 2028

Der Gemeinderat bestellt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung, Simon Kathrein als Stellvertreter von BGMⁱⁿ. Petra Krabacher in der Forsttagsatzungskommission 2022-2028.

Zu TOP 6: Beschlussfassung Vermietung Raum der Gemeinde Pfafflar an Gabriela Thomas, wohnhaft in Häselgehr und ihren Vater für Musikproben

Frau Thomas hat den Antrag gestellt, die Florianstation für Musikproben mit ihrem Vater zu mieten. Sie müsste die Musikanlage stehen lassen können, und hat an eine Miete von EUR 100,- im Monat gedacht.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung den Raum NICHT an Gabriela Thomas zu vermieten, da laufend Sitzungen und Veranstaltungen in der Florianstation durchgeführt werden und diese ein sensibler Bereich ist, welcher nicht frei zugänglich sein sollte.

Ein geeigneter Ersatzraum wurde nach länger Überlegung und Beratung nicht gefunden.

Zu TOP 7: Beschlussfassung Bestellung eines Parkautomaten für Parkplatz Boden – Schwarzwald

BGMⁱⁿ. Petra Krabacher informiert, dass bereits vom alten Gemeinderat das Aufstellen eines Parkautomaten beschlossen wurde. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher hat ein aktuelles Angebot über einen Automaten eingeholt. Da die Lieferzeit 4 – 6 Wochen beträgt und nicht sicher ist, ob der Betrieb mit Solar in Boden, vor allem im Winter funktioniert, wird vorgeschlagen, eine freiwillige Spendenbox am Parkplatz in Boden „Schwarzwald“, aufzustellen. Weiteres wird auf die Durchführung der Parkraumbewirtschaftung im oberen Lechtal gewartet, da eventuell einheitliche Parkautomaten günstiger angeschafft werden können und der Service der Automaten in mehreren Gemeinden zusammen durchgeführt werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 8-JA Stimmen im Sommer 2022 keinen Parkautomaten, sondern eine freiwillige Spendenbox aufzustellen. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher setzt sich mit der Sektion Hanau in Verbindung, und ersucht um eine Entschädigung von EUR 3.000,- für die vergangenen Jahre.

Zu TOP 8: Beschlussfassung Anbringen einer Friedhofsordnung in Bschlabs u. Boden

BGMⁱⁿ. Petra Krabacher wurde von einem Gemeindegänger aufmerksam gemacht, dass immer wieder leere Kerzen und abgeblühte Pflanzen hinter der Friedhofsmauer in Bschlabs liegen. Einige Gemeinderäte können dies bestätigen und vermuten, dass Füchse die Friedhofskerzen in den Wald vertragen. Deshalb wird vereinbart eine Information in den Friedhofskasten anzuschlagen. Ebenfalls würde BGMⁱⁿ. Petra Krabacher ein Schreiben an die Gemeindegänger aussenden, um nochmals darauf hinzuweisen, die Abfälle ordnungsgemäß zu entsorgen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 8-JA Stimmen, eine Information in den Anschlagkasten bei der Kirche zu hängen, sowie ein Schreiben an die Gemeindegänger auszuschlagen.

Zu TOP 9: Bericht und Diskussion LWL (Finanzierung, Leitungsbau, etc.)

BGMⁱⁿ. Petra Krabacher informiert über das Gespräch mit Bernd Huber vom 04.05.2022. Bernd Huber hat über den derzeitigen Stand des Ausbaues, die Finanzierung und die Planung berichtet. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher informiert weiter, dass Herr Ing. Martin Paregger vom Land Tirol im Gemeindeamt war, und darauf hingewiesen hat, dass wir bis 31.03.2023 mit dem Projekt fertig sein müssen, und es keine Verlängerung mehr gibt. Es wurde noch ein Antrag auf eine weitere Förderung über EUR 250.000,-- (65%), für eventuelle Mehrkosten, gestellt. Die Grabung in Aschleen und Sack bis Trafo ist abgeschlossen. Herr Benjamin Kössler vom LWL Center hat eine Kostenübersicht geschickt, welche vorfinanzieren werden muss. Dafür ist eine Zwischenfinanzierung von EUR 600.000,-- notwendig. Diese wird an drei Banken ausgeschrieben und die Vergabe bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen. Weiters muss mit dem EWR Reutte besprochen werden, wie wir durch den Rauth graben.

Zu TOP 10: Vorstellung Parkraumbewirtschaftungskonzept Reutte

BGMⁱⁿ. Petra Krabacher trägt die Präsentation des besuchten Workshops vom 20.04.2022 vor. Im Sommer wird eine Parkraumerhebung an zwei Tagen durchgeführt. Nach der Auswertung erfolgt ein 2. Workshop mit der Präsentation über die Vorschläge der Parkraumbewirtschaftung.

Zu TOP 11: Bericht und Diskussion über Kauf Waldgrundstücke EZ 123 und EZ 143

BGMⁱⁿ. Petra Krabacher berichtet, dass die EZ 123 bereits zu 4/6 der Gemeinde gehört, der Rest und die EZ 143 ist an mehrere Mitbesitzer aufgeteilt. Alle Mitbesitzer sind einverstanden die Grundstücke an die Gemeinde um EUR 1,50 / m² zu verkaufen. Es handelt sich hier um 57.526 m². Es liegt ein Gutachten von Dipl. Ing. Walch Josef vor, in dem erklärt wird, dass der Preis in Ordnung ist. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher schlägt vor, den Betrag von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Bsclabs auszuleihen. Sie möchte, dass in einer Ausschusssitzung der GGAG Bsclabs darüber abgestimmt wird. Weiters möchte der Gemeinderat von Waldaufseher Klaus Friedl eine ungefähre Einschätzung in welchem Zeitraum der Kaufpreis durch Einnahmen aus Holzschlägerungen bezahlt ist.

Zu TOP 12: Allfälliges

1. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher hat den Einspruch gegen Wasserableitung auf Gp. 3564 von Perl Martin aus dem Jahre 2013 mit der Bitte erhalten, diesen Einspruch zu untersuchen. Es wird vereinbart, sich die betreffende Stelle mit Gemeindegewerkschafter Robert Köck anzusehen und eine Lösung zu finden.
2. Davida Fischer hat eine Praxis für Cell-Re.Active Training in ihrem Haus in Mitterhof eingerichtet. Sie möchte Wegweiser (Schilder) anbringen und eine Informationsveranstaltung für die GemeindebürgerInnen abhalten. Der Gemeinderat ist einverstanden, dass die Informationsveranstaltung von David Fischer abgehalten wird. Das Anbringen der Schilder ist problematisch und muss vorher nochmals untersucht werden, bzw. nachgefragt werden, ob dies möglich ist.
3. Herr Koch Andreas hat bei BGMⁱⁿ. Petra Krabacher angerufen und ein Schreiben geschickt, dass er an dem alten Schießstand in Bsclabs interessiert ist. Er möchte diesen abbauen und in der Windegg, auf seinem Grundstück aufbauen. Es muss geklärt werden, wem der Schießstand gehört. Weiters müsste ein beabsichtigter Verkauf der Gemeinde ausgeschrieben werden und untersucht werden, ob Herr Koch den Schießstand auf deinem Grundstück aufstellen kann, bzw. wie er diesen nutzen darf. Es wurde

vereinbart, dass bis zur nächsten Sitzung überlegt wird, ob die Gemeinde den alten Schießstand behalten möchte, bzw. ob es eine Verwendung dafür gibt. Sollte die Gemeinde diesen behalten, müsste er renoviert werden

4. Es wurde Beschwerde wegen dem Partytourismus in der Egg bei der BH Reutte und im Tourismusverband eingebracht, sowie ein Leserbrief an die Zeitung gesendet. (Dieser wurde aber nicht veröffentlicht). GemeinderätInnen, welche in der Egg wohnen können dies nicht bestätigen und sind nicht der Meinung, dass es so schlimm ist. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher wird mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen und sich ein Bild von der Sachlage machen.
5. Ramona Sprenger hat nachgefragt, ob es möglich ist, dass die Gemeinde Schilder „bitte langsam fahren“ oder „spielende Kinder“ aufstellt. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher hat das mit folgender Begründung abgelehnt. Die Gemeinde muss die Schilder kaufen und bekommt keinen Zuschuss. Die Gemeinde müsste dann überall, wo notwendig, diese Schilder aufstellen. Ein Schild neben der Straße aufzustellen, ist sehr problematisch. Auf die Frage, ob die GemeinderätInnen anderer Meinung sind, gab es keine Rückmeldungen.
6. Perl Burno fragt nach, ob die 30er-Tafel die kurz vor der Engstelle steht, wieder zurückversetzt werden könnte bis zur Ortstafel. BGMⁱⁿ. Krabacher fragt diesbezüglich bei der Straßenmeisterei nach.
7. Eva Maria Cattoen fragt nach, ob ein Zebrasteifen im Ortskern beantragt werden kann. Sie hat sich diesbezüglich bereits erkundigt, und die Information erhalten, dass die Nutzungsfrequenz ganzjährig zu niedrig sei, da im Winter das Hahntennjoch gesperrt ist, und der Zebrasteifen deshalb nicht genehmigt wird. BGMⁱⁿ. Petra Krabacher wird sich informieren, ob es dennoch möglich ist.

Gegen die o. a. Beschlüsse kann innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Kundmachung Aufsichtsbeschwerde eingebracht werden.

Aushang: 27.05.2022
Abnahme:

Die Bürgermeisterin:

Krabacher Petra